



Internationale Gespräche: Die Dr.-Schär-Führungskräfte Hansjörg Prast und Werner Strobl mit Gudrun Hager, der Delegierten der Wirtschaftskammer Österreich in Mailand



Junges Interesse: Sarah Staller, Matteo Berger und Christina Brunner von IDM Energiesysteme



Branchenübergreifender Meinungsaustausch: Ruth Gschleier, geschäftsführende Gesellschafterin von vival.institute, und Marlene Lobis, Mitglied der Geschäftsleitung bei Lobis



Telekommunikationsprofis im Gespräch: Alexander Demanega, Peter Werth und Peter Nagler von Konverto und Christian Weithaler von Brennercom



Zwei, die grenzüberschreitend arbeiten: Ulrich Müller, Geschäftsführer der Kommunikationsberatung clavis, und Evelyn Kirchmaier, Generaldirektorin von Markas



Austausch unter Geldexperten: Hannes Pardeller, selbstständiger Anlageberater, und Zeno Mayr, Wealth Manager bei Südtirol Bank



Gute Stimmung nach getaner Arbeit: Messepräsident Armin Hilpold mit den beiden Referenten Lucas Zanotto und Georg Kofler

Aufbruch, Austausch & Auftritt

VERANSTALTUNG – Aufbruchstimmung herrschte beim Südtiroler Wirtschaftsforum – trotz der aktuellen wirtschaftlichen Turbulenzen.

Bozen – Über 400 Unternehmer:innen, Führungskräfte, Entscheider:innen und Interessierte aus Süd- und Nordtirol sorgten vergangene Woche für ein ausverkauftes Südtiroler Wirtschaftsforum im Kongresszentrum MEC von Messe Bozen und Four Points Sheraton. Nachdem die letztjährige Ausgabe pandemiebedingt im digitalen Format stattgefunden hatte, war die Lust auf ein Wirtschaftsforum in Präsenz regelrecht greifbar. Einmal mehr bestätigte sich, dass sich das Wirtschaftsforum seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 2005 zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Entscheider:innen aus der heimischen Wirtschaft entwickelt hat.

Viel Platz fürs Netzwerken

Das Wirtschaftsforum ist eine Süd- und Nordtiroler Gemeinschaftsinitiative von Management Center Innsbruck MCI, dem Netzwerk Südstern, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, dem Verlag Business Bestseller, dem Unternehmerverband Südtirol UVS und der Südtiroler Wirtschaftszeitung SWZ. Großen Wert legt das Veranstaltungsteam seit jeher auf den Netzwerkgedanken: Die Teilnehmenden sollen sich nicht nur Impulse von internationalen Vortragenden holen, sondern vor und nach der Veranstaltung sowie in der großzügigen Pause genügend Zeit für den Austausch untereinander haben. Dass dieses Bedürfnis nach zwei Jahren Pandemie besonders stark ausgeprägt ist, war beim Wirtschaftsforum unschwer zu erkennen.

Und so wehte Aufbruchstimmung durch das MEC, trotz der aktuellen Unsicherheiten – von der Pandemie über den Fachkräftemangel bis hin zum Ukrainekrieg samt Energiepreisexplosion und Lieferkettenproblemen. Passend zum Dachthema „Erfolgsstrategien in turbulenten Zeiten“ wurden einen Nachmittag lang nicht Probleme gewälzt, sondern es herrschte eine „Wir schaffen das“-Atmosphäre. Irgendwie hatte es Symbolcharakter, dass das Südtiroler Wirtschaftsforum ausgerechnet am Tag eins nach dem Ende des 26-monatigen Notstandes stattfand, wenngleich mit 2G-Regel.

Ausgewählte Start-ups und fünf internationale Vortragende

Erstmals bereicherten Informationsstände von acht Start-ups das Geschehen: Bluetensor, Cibuspay, Kibun, Ontopic, profarms, Sher – Coded for Women, Single Use Support und ZPlus. Diese Start-ups hatte eine Jury unter zahlreichen Einwendungen im Zuge einer Ausschreibung vorab ausgewählt.

Und dann waren da ja noch die fünf Vortragenden, die – nach der Begrüßung durch Sparkasse-Präsident Gerhard Brandstätter – dem Wirtschaftsforum Internationalität verliehen, waren sie doch aus drei verschiedenen Kontinenten angereist. Der Italiener Giovanni Palazzo, Präsident von Electrify America und Electrify Canada (bauen in Übersee 10.000 E-Ladestationen), und der Schwede Lars Carlstrom, Gründer von Italtvolt (will im Piemont für 3,4 Milliarden Euro eine der größten Batteriefabriken Europas bauen), ließen durchblicken, dass die Zukunft der Mobilität zweifelsfrei elektrisch ist und dass die heutigen Schwierigkeiten sehr bald der Vergangenheit angehören werden. Auch zeigten sie auf, wie die Elektromobilität – inklusive Batterieproduktion – wirklich nachhaltig werden kann.

Warum er allen Menschen rät, manchmal gelangweilt zu sein, erzählte Südstern-Mitglied Lucas Zanotto, der als Kreativer von seinem Lebensmittelpunkt Helsinki aus international erfolgreich ist. Auch zeigte er die Chancen der sogenannten Non-Fungible Tokens, kurz NFTs, für Künstler:innen auf.

Die Südafrikanerin Sindi Mabaso-Koyana, Gründerin einer ausschließlich von Frauen geführten und gehaltenen Investmentgesellschaft, gab Einblicke in die Komplexität ihres Landes. Schließlich hielt der Pusterer Georg Kofler, Juror der TV-Show „Die Höhle der Löwen“, ein flammendes Plädoyer für das Unternehmertum und für die soziale Marktwirtschaft – mit ebenso großer Betonung auf „Markt“ wie auf „sozial“.

INFO Mehr Fotoimpressionen sowie ausführliche Interviews mit den fünf Vortragenden unter www.swz.it



Alperia-Chefinnen unter sich: Johanna Vaja, Director Corporate HR & Organisation, und Evi Pfaffstaller, Head of People & Development



Meran trifft Sexten: Salewa-Marketingdirektor Thomas Aichner mit Garfidi-Direktor Christoph Rainer



Männerrunde: Südstern-Präsident Hermann Winkler, Intercable-Chef Kurt Mutschlechner, unibz-Direktor Günther Mathä, Messepräsident Armin Hilpold und Carlo Gurioli vom Bureau Plattner



Tiroler Blick über den Brenner: Eugen Stark, Geschäftsführer der Industriellenvereinigung Tirol, und Michael Kraxner, CTO am MCI – Die unternehmerische Hochschule



Pause zwischen den Referaten: Longo-Geschäftsführer Günther Longo, IDM-Abteilungsleiterin Vera Leonardelli und Unifix-Einkaufs- und -Produktionsleiter Florian Ainhauser



Fachsimpeln über die fünf Vorträge: Stefan Raffener von Units und Markus Raffener von der Südtiroler Sparkasse



Mix aus Vorträgen und Kontaktpflege: Das Wirtschaftsforum bot viel Platz für den Austausch zwischen den Teilnehmenden